

# „Weltuntergangs“-Narrative dominierten die Klimaforschung der Biden-Ära

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Februar 2026



Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 6. Februar 2026

Unter dem ehemaligen Präsidenten Joe Biden waren die Mitarbeiter einer steuerfinanzierten Klimastudie verpflichtet, sich bei der Zusammenstellung eines Teams im Jahr 2023 leidenschaftlich für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (DEI) einzusetzen, wie aus Dokumenten hervorgeht, die von der Regierungsüberwachungsgruppe Democracy Restored erhalten wurden

Interne Dokumente, die der Daily Caller News Foundation vorliegen, belegen, dass die fünfte nationale Klimabewertung (NCA 5) am 7. November 2023 Material an die Mitarbeiter verschickte, in dem festgehalten wurde, dass „Sozialwissenschaften Wissenschaft sind“ und dass sie „verpflichtet sind, diverse Teams unter Berücksichtigung verschiedener Disziplinen“ zusammenzustellen, darunter „indigenes Wissen“ und „Wissenschaftskommunikation“. Die Dokumente zeigen außerdem, dass die Mitarbeiter angewiesen wurden, neben „unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Perspektiven“ auch physische Merkmale wie „Rasse, ethnische Zugehörigkeit und Geschlecht“ zu berücksichtigen.

Der fünfte Nationale Klimabericht (NCA 5), der den Klimawandel untersuchte, wurde unter Biden am 14. November 2023 veröffentlicht. Die Bewertung wird seit dem Jahr 2000 vom US Global Change Research Program (USGCRP) in regelmäßigen Abständen durchgeführt.

Bemerkenswerterweise wurde die Website des USGCRP abgeschaltet, da die Trump-Administration Berichten zufolge die Schließung des Büros Anfang 2025 plante. Die interne Mitteilung „Hard Q&A“, die dem DCNF vorliegt, gibt einen Einblick in die Praktiken des Büros in den letzten Jahren.

*„Es gibt keine wissenschaftlicher Strenge mehr, stattdessen wird sich der Pseudowissenschaft zugewendet, um eine bevorzugte Erzählung durchzusetzen“, sagte Houston Keene, Direktor von Democracy Restored, gegenüber dem DCNF. „Das NCA-Dokument ist ohnehin schon voller Probleme, aber diese neuen Enthüllungen zeigen, wie tiefgreifend diese Probleme sind. Echte Wissenschaft darf nicht durch drakonische politische Interessen behindert werden, die letztendlich den Amerikanern schaden. Das NCA sollte in seiner*

*Gesamtheit verworfen werden.“*

Dokumente zur Wiederherstellung der Demokratie von audreystreb

*„Sämtliche Inhalte dieses Dokuments unterliegen einer Sperrfrist bis zur Veröffentlichung des NCA5“, heißt es in den Dokumenten. „Dieses Dokument ist ausschließlich für die Nutzung durch Behörden zu Beratungszwecken bestimmt. Sie können es als Referenz für die Erstellung der Materialien verwenden, die Sie für besonders geeignet oder wichtig halten.“*

Democracy Restored berichtete bereits , dass das Beratungsunternehmen ICF einen Großteil des vierten Nationalen Klimaberichts (NCA) verfasst hat. Die Organisation berief sich dabei auf einen ehemaligen Regierungsbeamten, der anonym bleiben wollte. Der Beamte erklärte weiter, wie entscheidend die Interpretation der Klimadaten durch ICF für die von Democracy Restored als „alarmistisch“ bezeichnete Darstellung des NCA sei.

Die ICF reagierte nicht auf eine Anfrage nach einer Stellungnahme, und die USGCRP war für die DCNF nicht erreichbar.

Bemerkenswerterweise wurde in dem Dokument auf dem Informationsblatt „Schwierige Fragen und Antworten“ eine Frage zum Thema Alarmismus behandelt.

Auf die Frage „Handelt es sich hier um einen weiteren Untergangsbericht?“ heißt es in dem Dokument: *„Die Analyse beschönigt nicht die Tatsache, dass der Klimawandel ernst ist und uns in den USA schwerwiegende Konsequenzen bevorstehen, wenn wir nicht handeln. Dennoch enthält die Analyse viele Elemente, die den Lesern Mut machen sollten.“*

In der internen Mitteilung wird weiterhin argumentiert, dass *„die jüngsten Gesetze, insbesondere das parteiübergreifende Infrastrukturgesetz und der Inflationsbekämpfungsgesetz, den Einsatz kohlenstoffarmer und -freier Technologien voraussichtlich beschleunigen werden. Wie stark sich die Welt weiter erwärmt, hängt von den Entscheidungen ab, die wir heute treffen – die Zukunft liegt in unseren Händen.“*

Weitere Fragen auf dem Blatt lauteten: „Wenn NCA5 so viele Informationen über Gleichstellung und Gerechtigkeit enthält, ist es dann keine wissenschaftliche Bewertung mehr?“ und „Warum spricht das Kapitel über Sozialwissenschaften und Gerechtigkeit über Kolonialismus, Sklaverei und Rassismus?“

In den Antworten auf die Fragen wurde argumentiert, dass *„Sozialwissenschaft Wissenschaft ist ... [und] das Verständnis sozialer Systeme ein integraler Bestandteil der Klimawissenschaft und der Entwicklung von Klimälösungen ist, einschließlich der Identifizierung von Zusammenhängen zwischen Anpassung, Minderung und Klimagerechtigkeit“*

bzw. „NCA5 stellt fest, dass einige überlastete Gemeinschaften aufgrund der kumulativen Auswirkungen sozialer und wirtschaftlicher Ungleichheiten, die durch anhaltende systemische Diskriminierung, Ausgrenzung und Unter- oder Desinvestition verursacht werden, einem höheren Risiko von Klimaauswirkungen ausgesetzt sind“.

*„Die Autoren des NCA verteidigen es, eine diskriminierende Ideologie in den Mittelpunkt eines steuerfinanzierten und wirkungsvollen politischen Berichts zu stellen, der behauptet, dass ‚Sozialwissenschaft Wissenschaft ist‘ und in das amerikanische ‚Kronjuwel‘ der Klimaforschung gehört“, sagte Democracy Restored in einer Pressemitteilung.*

*Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen seriösen Nachrichtenverlagen mit großer Reichweite kostenlos zur Verfügung. Alle wiederveröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen der jeweiligen Reporterin und deren Zugehörigkeit zur DCNF enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer möglichen Partnerschaft kontaktieren Sie uns bitte unter [licensing@dailycallernewsfoundation.org](mailto:licensing@dailycallernewsfoundation.org).*

<https://dailycaller.com/2026/02/06/exclusive-dei-doomsday-policies-biden-climate-research-slavery-colonialism-racism/>